

Flims Dorf, 7. Februar 2017

Seilspende

Liebe Spender und Spenderinnen

An der Orientierungsversammlung vom 29. Januar 2017 haben der Gemeindevorstand von Flims und die Weisse Arena Gruppe AG (WAG) nicht nur das neue „Jahrhundertprojekt“ zur Erschliessung des Cassons vorgestellt, sondern auch über das Schicksal der alten Cassonsbahn informiert. Demnach liegt der WAG die rechtsgültige Abbruchbewilligung vor. Der Rückbau umfasst die beiden Stationsgebäude, sämtliche elektro-mechanischen Einrichtungen, die Seile sowie die Stützen. Das an der Bergstation angebaute Restaurant ist von der Rückbaupflicht nicht betroffen.

Damit konnte unser Ziel, die alte Cassonsbahn zu retten, leider nicht erreicht werden. Wir haben bereits auf dieses drohende Verdikt reagiert: an der letzten Vereinsversammlung hat der Verein die Anpassung des Zweckartikels in den Statuten einstimmig geändert. In Artikel 3 heisst es neu:

„Der Verein bezweckt die Förderung der touristischen Erschliessung des Flimser Sport- und Erholungsgebietes, insbesondere die bahntechnische Erschliessung des Cassons und all ihrer zugehörigen Anlagen und Betriebe. Er kann Kooperationen mit anderen Vereinen, Verbänden oder Institutionen eingehen, wenn dadurch die Vereinsziele besser erreicht werden.“

Was bedeutet die jetzige Situation für unseren Verein und die eingegangenen Spenden? Einerseits können wir dankbar sein, dass wir es auch durch unsere Aktivitäten geschafft haben, die Bahn fünf Jahre länger zu betreiben, als dies die WAG beabsichtigt hatte. Andererseits haben wir auch mit unserer Beharrlichkeit dazu beigetragen, dass jetzt die Vision für ein neues Bahnprojekt vorliegt. Weil sich unser Verein für die bahntechnische Erschliessung des Cassons einsetzt, wird er die aktuelle Vision unterstützen, jedoch nicht in finanzieller Hinsicht.

Allerdings hat die neue Linienführung auch Auswirkungen auf das Flimser Sport- und Erholungsgebietes. Denn eine der Forderungen für die Bewilligung der neuen Bahn sind der Rückbau der Bahn Foppa – Naraus. Für uns wird es nun darum gehen, uns für den Erhalt der Bahn Flims – Foppa einzusetzen und weitere Massnahmen zur Attraktivitätssteigerung zu prüfen, zu fördern und zu unterstützen. Aus diesem Grund wird sich der Vorstand in der nächsten Zeit mit dem Gemeindevorstand treffen, um entsprechende Bedürfnisse abzuklären und verschiedene Zukunftsszenarien zu entwickeln. Im Zusammenhang mit konkreten Massnahmen schliessen wir nicht aus, dass sich Möglichkeiten für einen zielgerichteten und sinnvollen Einsatz der Spenden ergeben. Der momentane Verzicht auf

die Rückzahlung Ihrer Seilspende würde unseren Spielraum erweitern. Schenken Sie uns Ihr Vertrauen, dass wir angesichts der veränderten Rahmenbedingungen die Spendengelder im Interesse des Vereins und eines lebendigen, attraktiven Flims für die Flimser Seite bereithalten möchten. Gerne werden wir Sie auf dem Laufenden halten und Ihnen im konkreten Fall die Möglichkeit geben, sich für die Verwendung Ihrer Spende zu entscheiden.

Andererseits steht es Ihnen frei, Ihre Spende unter Angabe Ihrer Zahlungsverbindung zurückzufordern.

Mit freundlichen Grüßen
Im Namen des Vorstands



Arno Krucker, Präsident